

Themenheft 2

Wahlpflichtbereich

BBG Löhne

A faded, grayscale portrait of a man with short hair and glasses, wearing a suit and tie. The image is positioned in the lower right quadrant of the page, behind the text 'BBG Löhne'.

Liebe Schülerin, lieber Schüler des 5. Jahrgangs,

dieses Themenheft stellt dir die Fächer des Wahlpflichtbereichs vor.

Deinen Interessen und Neigungen entsprechend wählst du eines der Fächer

- **Französisch (zweite Fremdsprache)**
- **Arbeitslehre/Technik**
- **Arbeitslehre/Hauswirtschaft**
- **Naturwissenschaften**
- **Darstellen und Gestalten**

Das Fach, für das du dich jetzt entscheidest, behältst du bis zum Ende der 10. Klasse, d. h. bis zum Abschluss der Sekundarstufe I.

Damit du die für dich richtige Entscheidung triffst, beraten dich deine Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer u.a. am **Schülerinnen- und Schüler-Beratungstag**, dem **06. Februar 2017** sowie in den **Stunden der Beratungs- und Studierzeit**.

Lies deshalb sorgfältig das Themenheft und besprich deine Wünsche zur WP-Wahl mit deinen Eltern.

Liebe Eltern,

das Wahlpflichtfach hat eine große Bedeutung für die Schullaufbahn Ihres Kindes.

Deshalb bitten wir Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind dieses Themenheft zu lesen und mit Ihrem Kind über in Frage kommende Fächer zu sprechen.

Neben diesem Themenheft erhalten Sie weitere Informationen am **Elternpflegschaftsabend**, am Montag, dem _____, um **19.00 Uhr in der Mensa**.

Die Abteilungsleiterin und die Klassenlehrerinnen und –lehrer des 5. Jahrgangs

WAHLPFLICHTBEREICH: Individueller Lernschwerpunkt

Mit dem Wahlpflichtfach (ab Jg. 6) wählst du einen persönlichen Lernschwerpunkt.

Wähle das Fach,

das dich neugierig macht,
das deine Interessen trifft und
in dem du dir gute Lernerfolge zutraust.

Denn in deinem Wahlpflichtfach wirst du 2 bzw. 3 Wochenstunden Unterricht haben und Klassenarbeiten schreiben. Nur einmal und nur bei einer Fehlwahl kannst du das Fach am Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 6 wechseln.

Mit dem Fach im Wahlpflichtbereich triffst du noch keine Entscheidung über deinen Schulabschluss, deine **Schullaufbahn** bleibt weiterhin **offen**.

Wenn du den Besuch der gymnasialen Oberstufe anstrebst, kannst du an unserer Schule die fremdsprachlichen Voraussetzungen für das Abitur mit

- **Französisch** (Jg. 6 – 10)
- **Latein** (Jg. 8 - 11)
- **Spanisch** (Jg. 11 – 13)

erfüllen.

Die Note des Wahlpflichtfaches ist am Ende der Sekundarstufe I u.a. entscheidend für den Schulabschluss:

- Bei der Fachoberschulreife zählt das WP - Fach wie Deutsch, Englisch und Mathematik.
- Bei dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 bzw. 9 hat es die-selbe Bedeutung wie die Fächer, in denen keine schriftlichen Ar-beiten geschrieben werden.

Mit dem WP-Fach legst du in deiner Schullaufbahn ein Profil an oder erweiterst es, wenn du bereits in Jahrgang 5 Musik, Sport und/oder Englisch bilingual (Bili) gewählt hast.

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die Fächer vor.

FRANZÖSISCH

Warum Französisch lernen?

- Wenn du im Englischunterricht oder beim Erlernen einer anderen Sprache gemerkt hast, dass es dir Spaß macht, über die Grenzen zu schauen und andere Menschen und auch deren Sprache kennen zu lernen, dann hast du jetzt mit dem Wahlpflichtfach FRANZÖSISCH Gelegenheit dazu. Natürlich musst du auch Lust haben, diese Sprache selbst zu sprechen, Rollenspiele zu machen und kleine Texte in der neuen Sprache zu schreiben. Aber auch regelmäßiges Vokabellernen und Üben gehören dazu.
- Wenn du das Abitur anstrebst, musst du neben Englisch eine zweite Fremdsprache nachweisen. Auch dieses Ziel könnte ein Grund sein, jetzt mit FRANZÖSISCH zu beginnen. Du kannst aber auch im Profilierungsbereich (ab Jg.8) Latein wählen oder in Jahrgang 11 mit Spanisch beginnen.
- Frankreich ist der größte Handelspartner der Bundesrepublik Deutschland, in vier unserer Nachbarstaaten wird Französisch gesprochen.
- Aus diesem Grund erfordern viele Berufe - vor allem im kaufmännischen Bereich - gute Kenntnisse dieser Sprache. Um möglichst viel Französisch zu sprechen, wird der Unterricht ergänzt durch Projektunterricht, in dem du die Sprache beim Kochen französischer Gerichte, beim Spielen von Theaterszenen, beim Schreiben von E-Mails und in der Vorbereitung von Austauschbegegnungen lebendig anwendest. Am Ende der Sekundarstufe I hast du die Möglichkeit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat - DELF SCOLAIRE - zu erwerben, das du deinen Bewerbungsunterlagen beifügen kannst. Französisch kann deine Einstellungschancen verbessern!
- Vielleicht fährst du mit deinen Eltern oder einer Jugendgruppe im Urlaub nach FRANKREICH, dann helfen dir die Sprachkenntnisse, dich mit den Menschen dort zu verständigen und Freundschaften zu knüpfen.

Was lernst du im Französischunterricht?

Folgende Themen erwarten dich:

Jahrgänge 6/7:

Bonjour – Salut (sich begrüßen und sich vorstellen)
Ma ville et mon collègue (Meine Schule, mein Stadtviertel)
Ma famille et mes amis (Meine Familie und meine Freunde)
Qu'est-ce que vous faites? (Tätigkeiten beschreiben, über Hobbys sprechen)
Ça fait combien? (Einkaufssituationen)
Il est quelle heure? (Uhrzeiten, Wochentage, Schulfächer, Stundenplan)
A Lyon (eine französische Stadt kennenlernen)
Les vacances (Ferienpläne machen)

Jahrgänge 8/9:

Se présenter (sich vorstellen)
Entre jeunes (Alltagssituationen von Jugendlichen)
Non à la violence (gemeinsam gegen Gewalt vorgehen)
Les choses de la vie (Kleidung, Farben, Bedeutung von Mode)
La marrée noire (Ölpest, Umweltprobleme in der Bretagne)
Les médias (Fernsehprogramme, Filme)
L'avenir est à nous (Schulsystem in Deutschland und in Frankreich)

Jahrgang 10:

Projektarbeit
Simulation globale
(eine französische Lebenswelt erschaffen,
in das Leben einer französischen Schülerin, eines französischen Schülers
mit alltäglichen Begegnungen und Konflikten eintauchen)

Am Ende der 10. Klasse kannst du auf Französisch über dich (z. B. deine Interessen, deine Hobbys), deine Lebensumwelt (Wohnen, Schule, Familie, Freunde ...) und deine Zukunftspläne berichten und über Vergangenes (z.B. über deine Ferien) erzählen.

Du verstehst, was andere (auch Muttersprachler) dir zu solchen Themen mündlich oder schriftlich mitteilen. Du weißt auch, wie man einzelne Alltagssituationen in Frankreich (z. B. einkaufen, Erkundigungen einholen ...) bewältigt und kennst Besonderheiten des Landes, Lebensgewohnheiten und Traditionen seiner Bewohner.

Du wirst außerdem in der Lage sein, einem völlig fremden Text (z. B. einer Internetseite) die wichtigsten Informationen zu entnehmen und so beispielsweise einen persönlichen Frankreichurlaub zu gestalten.

NATURWISSENSCHAFTEN

Die Naturwissenschaften betreffen fast alle Gebiete unseres Lebens - auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. So kann man z. B. ohne die Naturwissenschaften die Umwelt nicht begreifen und Umweltzerstörungen weder erkennen noch stoppen.

Der Lernbereich Naturwissenschaften, den ihr alle schon aus dem Unterricht in Jahrgang 5 kennt, will dein Interesse für Inhalte, Denk- und Arbeitsweisen der Naturwissenschaften aufgreifen und verstärken.

In Jahrgang 6 möchten wir dich zu dem Thema ...

- **„Wie arbeiten Naturwissenschaftler?“** mit unseren Glasgeräten, Werkzeugen und Messgeräten vertraut machen. Du wirst nämlich das „Handwerkszeug“ des Naturwissenschaftlers (Brenner, Bürette, Maßkolben, Pipette, Stoppuhr, Thermometer, Waage, Zollstock) kennenlernen und damit umgehen, so dass du den „Laborführerschein“ erwerben kannst.
- **Was kriecht denn da? - Fortbewegung zu Lande“** Schnecken, Regenwürmer und anderes Getier beobachten lassen, um herauszufinden, wie sich Lebewesen zu Land bewegen. Dabei lernst du den Lebensraum von Schnecken kennen und vergleichst die Bewegungsabläufe bei einigen Tieren und Menschen.
- **„Nur ein Regentropfen? – Wasser ist Leben!** Wasser unter die Lupe nehmen lassen, um zu entdecken, wieviel Leben in einem Tropfen stecken kann und was sonst noch alles hinein passt. Dazu löst du Salze auf und lässt Kristalle entstehen. Erklärungen findest du mit einem Teilchenmodell.

In Jahrgang 7 möchten wir dich zu dem Thema ...

- **„Was schwimmt denn da? – Fortbewegung im Wasser“** Fische beobachten lassen. So findest du heraus, wie sich die Lebewesen im Wasser bewegen. Du lernst auch Dichte von Flüssigkeiten und den Auftrieb in Flüssigkeiten kennen.
- **„Was fliegt denn da? – Fortbewegung in der Luft“** Vögel beobachten lassen. Dabei lernst du verschiedene Flugarten kennen. Du untersuchst auch den Körperbau von Vögeln und den Aufbau von Federn.
- **„Was fährt denn da? – Fahrzeuge und ihre Geschwindigkeiten“** herausfinden lassen, wie sich Fahrzeuge zu Lande, im Wasser und in der Luft bewegen. Du sollst dich nämlich mit der Technik und den nötigen Verkehrsregeln auskennen. Dabei werden auch Geschwindigkeiten gemessen und verglichen.

In Jahrgang 8 möchten wir dich zu dem Thema ...

- **„Lieber warm als kalt? – Wetter und Klima“** Temperatur und Luftdruck in deiner Umgebung messen lassen. Du sollst nämlich herausfinden, wie Sonne, Wind und Schatten nicht nur das Wetter machen, sondern auch unser Wohlbefinden beeinflussen. Dabei untersuchst du anhand von Wetterkarten die Entwicklung von Hoch- und Tiefdruckgebieten und deren Bedeutung für Wind und Sturm.

- „**Landwirtschaft im Wandel – Woher kommt eigentlich unsere Nahrung?**“ am Ökosystem Feld die Vor- und Nachteile industrieller bzw. ökologischer Landwirtschaft untersuchen lassen. Du erkundest die Möglichkeiten Nahrungsmittel so zu produzieren, dass sie uns nicht krank machen, und Nutztiere so zu halten, dass Mensch und Tier damit gedient ist.
- „**Eine besondere Gemeinschaft – staatenbildende Insekten** Ameisen und Bienen beobachten lassen. Du sollst nämlich entdecken, dass sie zwar ganz anders gebaut sind als die Menschen, aber ihre alltäglichen Aufgaben gut verteilt haben und im Team erledigen. Neben dem Körperbau und den Sinnesorganen von Insekten lernst du die Struktur eines Insektenstaates und die Aufteilung von Tätigkeiten kennen. Du erforschst auch ihre Bedeutung für das Ökosystem.

In Jahrgang 9 möchten wir dich unter den Themen ...

- „**Wir senden Signale! – Schall und Licht**“ herausfinden lassen, wie Schall und Licht entstehen und sich in unterschiedlichen Medien ausbreiten, bevor sie mit Ohr und Auge wahrgenommen werden. Du lernst die Welleneigenschaften des Lichts kennen und findest heraus, wie die optische Signalgebung funktioniert.
- „**Unter Druck – Gase in Natur und Technik**“ entdecken lassen, wie Gase Gesetzen gehorchen, weil Druck und Temperatur auf ihr Volumen einwirken. Wieder arbeitest du mit einem Teilchenmodell. An Gasen in Motoren entdeckst du technische Aspekte.
- „**Chat der Welten – Agenda 21**“ über die Erhaltung der Umwelt nachdenken lassen. Du erfährst, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie man eine Ökobilanz erstellt. Du befasst dich mit den Klimaschutzkonferenzen von Rio 1992 bis heute.

In Jahrgang 10 möchten wir dich unter den Themen ...

- „**Wie wird das geregelt? – Regelkreisläufe**“ die Körpertemperatur als biologischen und die Heizung als technischen Regelkreis untersuchen lassen.
- „**Chemie im Alltag**“ Waschmittel erkunden und Kunststoffe sortieren lassen. Du sollst nämlich erforschen, wie Waschmittel funktionieren und Kunststoffe (wieder-) hergestellt werden.
- „**Woher nehme ich nur die Energie?**“ entdecken lassen, wie sich in dir, in deiner Wohnung und in deiner Umgebung Energie wandeln lässt. Du misst Energie in Form von Wärme, elektrischer und mechanischer Energie und stellst Zusammenhänge her.

Wer sollte Naturwissenschaften wählen?

Du solltest Interesse daran haben

- dich mit naturwissenschaftlichen Fragen (Pflanzen, Tiere, physikalische und chemische Vorgänge) zu beschäftigen,
- Experimente durchzuführen, Modelle zu bauen und Messungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
- Tabellen, Zeichnungen und Übersichten anzufertigen.

Jedes Jahr im Februar besuchen alle Interessierten die Präsentation der Ergebnisse von „Jugend forscht“. Vielleicht kommt dir selbst dabei eine Idee und du machst mit!

In der gymnasialen Oberstufe führen wir den Lernbereich Naturwissenschaften als Schwerpunkt „Umwelt“ fort (Jahrgang. 11: Grundkurs Biologie verknüpft mit dem Grundkurs Chemie, Jahrgang 12: Leistungskurs Biologie gekoppelt mit Grundkurs Chemie).

ARBEITSLEHRE (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft)

In den Jahrgängen 6 und 7 wird das Fach Arbeitslehre integrativ unterrichtet. Das bedeutet, dass du in diesen zwei Jahren die drei Bereiche *Hauswirtschaft*, *Technik* und *Wirtschaftslehre* kennen lernst.

Du erwirbst in den Jahrgängen 6 und 7 Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- 1. Ernährung und Märkte**
- 2. Wohnen**
- 3. Technische Geräte**
- 4. Produktionsprozesse**

Mit Arbeitslehre wählst du ein Fach, das besonders deine **praktischen Fertigkeiten** zur Geltung kommen lässt.

Praxisorientiertes Lernen erwartet dich hier:

- Planen, Konstruieren und Herstellen von Modellen und Gebrauchsgegenständen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Funktion technischer Geräte und Maschinen

Aber auch **theoretische Kenntnisse** werden vermittelt, z.B.

- über wirtschaftliche Zusammenhänge
- Grundlagen einer gesunden Ernährung
- über Veränderungen im Leben und in der Arbeit der Menschen durch technische Entwicklungen

In Jahrgang 6 lernst du...

- die Arbeitsgeräte in der Küche sachgemäß einzusetzen.
- die Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln kennen.
- einfache Techniken, um Lebensmittel zu gesunden Gerichten zu verarbeiten.
- mit Holz, Kunststoff und Metall zu arbeiten und die Bedeutung dieser Stoffe für die moderne Produktion einzuschätzen.
- Grundlagen im technischen Zeichnen als Voraussetzung für deine anschließende Planung und Fertigung eines einfachen Gebrauchsgegenstands.

In Jahrgang 7 lernst du ...

- wie Menschen früher gewohnt haben, wie sie heute wohnen und wie die Wohnungen in der Zukunft aussehen werden.
- Bauzeichnungen zu lesen, eigene Grundrisse zu entwerfen und im Team zu bewerten.
- verschiedene Herstellungsverfahren moderner Häuser kennen und du beschäftigst dich mit Energiespar-Modellen.
- was alles „öko“ ist und was wir davon haben.
- warum wir uns manchmal "krank" ernähren.
- „Slowfood“ von Fastfood zu unterscheiden.
- Feste zu planen und vorzubereiten.

Am Ende des 7. Jahrgangs entscheidest du dich dann für **deinen persönlichen** Schwerpunkt und du wählst Arbeitslehre mit Schwerpunkt Hauswirtschaft/Wirtschaft **oder** Arbeitslehre mit Schwerpunkt Technik/Wirtschaft.

ARBEITSLEHRE (Schwerpunkt Hauswirtschaft/Wirtschaft)

In Jahrgang 8 lernst du ...

- unter dem Thema „Mit Milch fit in den Tag!“ die Angebotsvielfalt unserer pflanzlichen und tierischen Grundnahrungsmittel kennen.
- unter dem Thema „Hauptsache chic?“ die gesellschaftliche Bedeutung von Kleidung kennen, erfährst etwas über Entstehung und Einfluss von Mode und erwirbst praktische Grundkenntnisse in der Pflege und Reinigung von Textilien.

In Jahrgang 9 lernst du ...

- wie du einen Haushalt gründen kannst.
- welche Küchentechniken „trendy“ sind und wann sie wirklich nützlich sind.
- wie du dich trotz „schneller Küche“ gesund ernähren kannst.
- das „hohe Einmaleins“ der Tischkultur.

In Jahrgang 10 lernst du ...

- welche Rechte du als Käufer hast.
- wie du im Haushalt rationalisieren kannst.
- wie das Zusammenspiel von Erwerbsarbeit und Familienarbeit funktionieren kann.
- wie sich die Globalisierung und das multikulturelle Zusammenleben auf Ess- und Einkaufsverhalten auswirken.

oder

ARBEITSLEHRE (Schwerpunkt Technik/Wirtschaft)

Im **Jahrgang 8** stehen Transport und Verkehr im Vordergrund: Du beschäftigst dich intensiv mit der Antriebstechnik von Maschinen, wobei du alle gängigen Verbrennungsmotoren und auch die zukunftsweisende Hybridtechnologie näher kennen lernst.

Du machst Versuche mit Seilen, Stangen, festen Rollen und bewegten Kräften, wertest die Ergebnisse aus und erkennst dabei, wie die Kraft von Motoren übertragen und für die Arbeit nutzbar gemacht wird. Du lernst verschiedene Verkehrsträger kennen und bewertest sie in ihrer Wirkung auf die Umwelt.

Die **Jahrgänge 9 und 10** stehen ganz im Zeichen zukunftsweisender Technologien: Du untersuchst die Funktionsweise elektronischer Geräte und lernst dabei die wichtigsten Bauelemente und Baugruppen der Elektrotechnik kennen. Geräte der Unterhaltungselektronik, Maschinensteuerung und vollautomatische Produktionsprozesse z.B. im Automobilbau, Energiegewinnung durch Solartechnik, Miniroboter und computergesteuerte Arbeitsabläufe wirst du aus verschiedenen Blickrichtungen kennen lernen: Die Funktionsweise, den Einsatz in der Arbeitswelt und die Auswirkungen auf die menschliche Lebenswelt betrachtest du dabei im engen Zusammenhang.

Wichtig sind uns die direkten Kontakte zur Arbeitswelt: Du besuchst Betriebe in der näheren Umgebung - z.B. einen Betrieb in der Küchenindustrie, einen Handwerksbetrieb, einen Betrieb der Kunststoff- oder Metallindustrie – und lernst dabei die Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen der Menschen in den Betrieben und auch moderne Herstellungs- und Vertriebsverfahren kennen.

Darstellen und Gestalten

BEWEGUNG - KLANG - BILD - WORT

sind die Grundelemente des Faches Darstellen und Gestalten. Damit lassen sich viele Geschichten, Fantasien und Erlebnisse auf der Bühne ausdrücken.

In diesem Fach arbeitest du in Gruppenarbeit daran, kleine Bühnenpräsentationen zu erarbeiten, die vor Publikum aufgeführt werden. Bis eine fertige Präsentation entstanden ist, musst du mit deinen Mitschülern viele Ausdrucksformen ausprobieren, gestalten, verbessern und einüben, damit eine Aufführung gelingt!

Im Fach **Darstellen und Gestalten** kannst du körper-, musik-, bild- und sprachbezogene Ausdrucksformen kennenlernen und damit Präsentationen gestalten.

Im körpersprachlichen Bereich des Faches lernst du...

... wie man den Körper auf der Bühne einsetzt, um Geschichten zu erzählen und Stimmungen auszudrücken.

... wie man sich auf der Bühne präsent und konzentriert verhält und mit der Gruppe gemeinsam ein Thema als Bühnenpräsentation umsetzen kann.

- z.B. Pantomime; Arbeit mit dem Tanzsack

Im musiksprachlichen Bereich lernst du...

... bewusstes Hören, Erleben und Gestalten von Geräuschen, Klängen und musikalischen Ausdrucksformen.

... den Körper, die Stimme und verschiedene Gegenstände als Klanginstrumente einzusetzen.

...dich zu Musik und im Rhythmus zu bewegen und damit kleine Aufführungen zu gestalten.

- ⇒ z.B. rhythmisches Sprechen, Bewegungspräsentationen zur Musik, Bodypercussion

Im bildsprachlichen Bereich lernst du...

...Formen, Muster und Farben bei Bühnenpräsentationen bewusst einzusetzen und in Bezug auf ihre Wirkung zu bewerten.

...mit der Gestaltung von Masken, Requisiten, Kostümen und Licht Stimmungen zu unterstreichen und Fantasiewelten auf der Bühne lebendig werden zu lassen.

z.B. Schattenspiel, Statuentheater, lebende Bilder, Maskentheater

Im wortsprachlichen Bereich lernst du...

...den Umgang mit Lauten, Sprache und Stimme.

...das Umgestalten und Schreiben von Textvorlagen für die Bühne.

...das Gestalten und Präsentieren von Sprechstücken in Gruppenarbeit.

z.B. chorisches Sprechen, Vortrag von Gedichten u.a., verfremdendes Sprechen, Szenencollagen

Du lernst

- Gestaltungsideen im Team zu entwickeln, sie umzusetzen und darzustellen,
- die Entwicklung deiner Arbeit und deren Ergebnisse (Produkte) zu überdenken und zu verbessern,
- Ausdrucksformen sinnvoll miteinander zu kombinieren,
- Arbeitsergebnisse z.B. Bewegungschoreographien, Klangcollagen, Plakate, Sprechstücke auf der Bühne und vor Publikum zu präsentieren,

und bist bereit

- im Unterricht schwarze Bühnenkleidung zu tragen,
- dich auf ungewöhnliche Arten der Darstellung und Präsentation in der Schule, vor Eltern, Freunden und Fremden einzulassen,
- Feste und Feiern mitzugestalten und dich über den Unterricht hinaus zu engagieren.

Wahlpflichtbereich

- Vorwahlbogen -

Wahl des Schülers / der Schülerin

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Eltern – und Schülerwahl

Als WP – Fach wähle ich:

(Bitte nur einen Kurs ankreuzen.)

Fächer	Erstwunsch	Zweitwunsch
Französisch		
Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft)		
Naturwissenschaften		
Darstellen und Gestalten		

Erklärung der Eltern:

Die Informationen zum Wahlpflichtbereich haben wir erhalten.
Wir sind mit der Vorwahl unseres Kindes einverstanden.

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Diesen Vorwahlbogen bitte bis zum _____ bei den Klassenlehrer*innen abgeben.

Wahlpflichtbereich

- Empfehlung zur WP-Wahl -

Name der Schülerin/des Schülers:

Klasse:

Aufgrund der bisherigen Beobachtungen und unter Berücksichtigung der von Ihrem Kind bisher erbrachten Leistungen spricht die Klassenkonferenz nach eingehender Beratung folgend Empfehlung aus:

1. Alle Fächer sind gleichermaßen wählbar.

2. Das Fach/Die Fächer _____

ist/sind gleichermaßen wählbar.

3. Von der Wahl des Faches/ der Fächer _____

wird abgeraten.

Bemerkungen: _____

Beschluss der Laufbahnkonferenz vom _____

Löhne, _____ 20__

_____ Klassenlehrer/-in

Wahlpflichtbereich

- Wahlbogen -

Wahl des Schülers / der Schülerin

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Eltern – und Schülerwahl

Als WP – Fach wähle ich:

(Bitte nur einen Kurs ankreuzen.)

Fächer	Erstwunsch	Zweitwunsch
Französisch		
Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft)		
Naturwissenschaften		
Darstellen und Gestalten		

Erklärung der Eltern:

Die **Empfehlungen** zur WP-Wahl haben wir erhalten.

Wir sind mit der Wahl unseres Kindes einverstanden.

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Diesen Wahlbogen bitte bis zum _____ bei den Klassenlehrern abgeben.



Bertolt-Brecht-Gesamtschule
der Stadt Löhne
Zur Schule 6
32584 Löhne

Tel. +49 (0) 5732 / 9765-0
Fax +49 (0) 5732 / 9765-10
E-Mail info@bbg-loehne.de
Internet www.bbg-loehne.de

Verantwortlich:
Daniela Gehring (Schulleiterin)